



Allgemeiner Studierendenausschuss der Bergischen Universität Wuppertal



AStA BU Wuppertal, Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal

Sachspendenaktion für das Camp Moria auf Lesbos

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, (autonome) Referent*innen des Allgemeinen Studierendenausschuss der Universität Wuppertal (AStA), organisieren momentan eine Spendensammelaktion zur Unterstützung des AStAs der Hochschule Niederrhein, der bereits Anfang Mai eine Spendensammelaktion in der Corona-Krise gestartet hat. Die Spenden werden für das Flüchtlingscamp Moria auf Lesbos gesammelt, in dem sich die Zustände (die zuvor schon menschenunwürdig waren) seit Beginn der Coronakrise aufgrund der Mangelversorgung drastisch verschärft haben.

Wir wollen Verantwortung für die Situation der Geflüchteten übernehmen und beteiligen uns deshalb an der Spendensammelaktion. Dazu nehmen wir am **21.5., 28.5. und 1.6. von 15:00- 17:30 Uhr Sachspenden** in der Nähe der Universität (Campus 1, Eingang Mensa gegenüber der Wohnheime, Max-Horkheimer-Straße 15, 42119 Wuppertal) entgegen und fahren am **29.5.** zudem durch Wuppertal, um kontaktlos Sachspenden einzusammeln, die aus verschiedenen Gründen nicht zur Annahmestelle gebracht werden konnten.

So hoffen wir, auch mit Ihrer Unterstützung, den Menschen an Europas Grenzen helfen zu können. Der AStA der Universität Niederrhein steht in engem Kontakt mit den gemeinnützigen Organisationen GAIN-Germany (aus Gießen) und Team Humanity (aus Dänemark) und sammelt so gezielt Dinge, die in den Flüchtlingslagern vor Ort dringend gebraucht werden. Im Juni wird GAIN-Germany einen LKW voller Hilfsgüter nach Moria auf Lesbos fahren und vor Ort gemeinsam mit Team Humanity dafür sorgen, dass die Spenden auch da ankommen, wo Sie am dringendsten gebraucht werden. Wir werden unsere gesammelten Spenden vorher an den AStA der Universität Niederrhein bringen, die diese anschließend an GAIN-Germany übergeben.

Nach Rücksprache mit den gemeinnützigen Organisationen werden folgende Dinge benötigt:

- Reis, Nudeln, Linsen, Mehl, Zucker, haltbare Milch (am besten Großpackungen)
- Öl (Raps, Sonnenblumen..etc.)
- Babynahrung
- Hygieneartikel (Windeln, Binden, Desinfektionsmittel, Masken, Seife etc.)
- Erwachsenen-, Kinder- und Babybekleidung
- Spielzeug, Spiel- und Sportgeräte
- Hefte, Stifte, Lineale etc.

Wichtig: Bitte geben Sie nur gewaschene Kleidungsstücke ab, die Sie selbst auch noch tragen würden. Schreiben Sie auf Kartons, Säcke etc., was sie für Spenden beinhalten (auf englisch oder deutsch)

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Aktion mit Sachspenden unterstützen. Diese können an den angegebenen Zeiten an die Annahmestelle gebracht oder von uns am 29.5. abgeholt werden.

Wenn wir Ihre Sachspenden einsammeln sollen, schicken Sie uns bitte eine Email an:

nachhaltigkeit@asta.uni-wuppertal.de

Wichtige Angaben: Name, Telefonnummer, Adresse, Zeitfenster zur Abholung, Art der Spende

Bei Rückfragen können Sie sich gerne ebenfalls an die angegebene Emailadresse wenden.

Hier die Organisationen, mit denen der AStA der Universität Niederrhein zusammenarbeitet:

- <https://www.gain-germany.org>
- <https://teamhumanity.eu> -

Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag leisten und in dieser schweren Zeit Menschen unterstützen. Diese Nachricht kann auch gerne weitergeleitet werden. Wir würden uns wirklich sehr über Ihre Hilfe freuen.

Mit freundlichen & solidarischen Grüßen,

AStA der Bergischen Universität Wuppertal in Kooperation mit dem Autonomen Frauen*referat der Bergischen Universität Wuppertal